



Bgm. Walter Grosser

Liebe Zeiselmaurerinnen und liebe Zeiselmaurer, liebe Wolfpassingerinnen und liebe Wolfpassinger!

Nachdem im Dezember des Vorjahres kein Beschluss für ein Budget unserer Gemeinde gefasst wurde, waren neuerliche Gespräche notwendig, um einen gemeinsamen Beschluss herbeizuführen.

Die geäußerten Wünsche nach zusätzlichen Sparmaßnahmen zur Bildung von Rücklagen wurden eingearbeitet und daher jetzt die gute Nachricht: Das Budget für 2019 wurde in der Februar-Sitzung vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

Die in **Zahlen gegossene Politik**, unser Gemeindebudget ist abermals ausgeglichen. Konkret: € **5.278.800,00** an veranschlagten Einnahmen stehen € **5.239.800,00** an Ausgaben bzw. Investitionen gegenüber; davon entfallen auf den **ordentlichen Haushalt** € 3.908.200,00 und auf den **außerordentlichen Haushalt** € 1.370.600,00.

Das kann uns stolz machen, denn wenn man auf andere politische Ebenen blickt, ist das dort sehr oft nicht der Fall.

Bei einem Gesamtvolumen von mehr als 5 Millionen Euro sind es doch wieder zahlreiche Projekte und Verbesserungen, die im heurigen Jahr angegangen werden sollen: Der größte Brocken wird für die konsequente **Fortführung des Straßenbaus** verwendet. Es soll – neben zahlreichen kleinen Verbesserungen für unsere Bürger direkt vor der Haustüre – der schon lang bestehende Wunsch nach einer Sanierung der **Bittnergasse in Wolfpassing** erfüllt werden.

Weiters sollen die **Ausstattung unserer Kindergärten verbessert** und notwendige Sanierun-

gen durchgeführt werden. Für die Ortsbildpflege und die umfangreichen Tätigkeiten unserer Gemeindemitarbeiter soll ein **neues Pritschen-Fahrzeug für den Bauhof** angeschafft werden. Das Gemeindeamt wird – der heutigen Zeit entsprechend – **barrierefrei** gestaltet werden.

Wir wollen auch Anreize für den Radverkehr schaffen: So stellt ein ebenfalls finanzintensives Projekt die **Weiterführung des Radweges von St. Andrä** entlang der B 14 nach Zeiselmauer dar.

Wichtig ist auch die **Planung einer gesicherten Wasserversorgung** in der Katastralgemeinde Zeiselmauer. Hierfür sind die Arbeiten bereits im Laufen. Vorweg aber gleich die Information, dass nach Abschluss der Arbeiten in einigen Jahren keiner der bestehenden Anrainer gezwungen werden wird, an das öffentliche Wasserversorgungsnetz anzuschließen.

Insgesamt sind sehr viele Aufgaben einer Gemeinde vordefiniert, die schon weit mehr als die Hälfte des Budgets fix verplanen. Daher ist es für eine kleine Gemeinde – wie die unsrige – besonders wichtig, jene Kleinigkeiten rasch und unbürokratisch zu lösen, die vordergründig das Leben vor Ort vereinfachen. Das wird auch weiterhin mein Anspruch als Bürgermeister bleiben, denn es ist schön zu sehen, wenn durch unsere zahlreichen Kontakte und Gespräche Probleme möglichst schnell gelöst werden.

Daher bedanke ich mich gerade bei meinen fleißigen Kollegen der VP-Zeiselmauer-Wolfpassing und den Mitarbeitern im Gemeindeamt für die tatkräftige Unterstützung. So können wir auch weiterhin zweckmäßig, sparsam, wirtschaftlich und erfolgreich für unsere schöne Gemeinde arbeiten.

Ihr Walter Grosser

Bürgermeister und ÖVP Gemeindeparteiobmann

Inhalt dieser Ausgabe:

Seite 2: GGR Martin Pircher berichtet
Kindermaskenball 2019

Seite 3: Aus dem Kultur, Vereins- und
Ortsbildpflegeausschusses
Frühjahrsputz (Stopp Littering)

Seite 5: Arbeiterkammerwahl in NÖ
Faschingskränzchen des Seniorenbundes

Seite 7: E-Mobilitäts-Testtag und e-Car-Sharing

Seite 8: ÖVP-Ausflug Zei-Wo



GGR Ing. Martin Pircher

Wasserzählertausch

In der Gemeinderatssitzung vom 21. 2. 2019 wurde ein umfangreicher Wasserzählertausch in der Höhe von 16.663,80 € beschlossen. Der Tausch der Wasserzähler wird von Mitarbeitern der Firma Löschl durchgeführt.

Diese Maßnahme ist wiederkehrend notwendig, um eine genaue und messtechnisch einwandfreie Ermittlung des Wasserverbrauchs gewährleisten zu können. Nur wenn die entnommene Wassermenge exakt ermittelt wurde, kann eine korrekte Rechnung an unsere Kunden ausgestellt werden.

Wir bauen für Sie!

Wie schon gegen Ende des letzten Jahres in unseren ÖVP-News angekündigt, wird im Frühjahr mit der Generalsanierung der **Bittnergasse** begonnen werden. Die dafür notwendige Koordinationsbesprechung wurde bereits Mitte Februar abgehalten.

Da auch die **Ortsdurchfahrt durch Wolfpassing (L118: Wiener- und Tullner Straße)** in die Jahre gekommen ist, haben wir bei der Landesstraßenbauabteilung um eine Sanierung der Belagsdecke ersucht. Besonders erfreulich ist für uns, dass der zuständige Landesrat für Mobilität Dipl. Ing. Ludwig Schleritzko Mitte Februar die Zustimmung für die Sanierung bekannt gab.

Seitens des Landes werden voraussichtlich **Anfang Juli** die Ortsdurchfahrt gesperrt, die Oberfläche abgefräst, eine neue Tragschicht aufgetragen und die notwendigen Markierungen aufgebracht. Die dabei anfallenden Kosten werden durch das Land Niederösterreich getragen.

Die Gemeinde Zeiselmauer Wolfpassing muss allerdings die anfallenden Kosten für Nebenflächen und Straßeneinbauten übernehmen. Die dafür notwendigen Beschlüsse werden in den nächsten Gemeinderatssitzungen herbeigeführt werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Herrn Landesrat Schleritzko und den Mitarbeitern der Straßenbauabteilung Tulln und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in der Bauphase.

Gleisarbeiten der ÖBB

Da einige Instandhaltungsarbeiten am Gleiskörper der ÖBB notwendig werden, besteht seitens der Österreichischen Bundesbahn der Wunsch diese Arbeiten im Sommer dieses Jahres durchzuführen. – Der geplante Umsetzungstermin ist der **August 2019**. Sobald uns nähere Informationen vorliegen, werden wir Sie natürlich informieren.

Baumschnitt 2019 nach Kataster

In der Februar-Gemeinderatssitzung wurde die Firma Zimmermann zum Preis von € 15.000 beauftragt, die laut Baumkataster heuer fälligen Baumschneidearbeiten durchzuführen.

Ing. Martin Pircher, GGR

Kindermaskenball

In Auch heuer haben wieder viele die Einladung zum Kindermaskenball angenommen und zur Musik von Peter & Danny, diesmal in Piratenoutfit, getanzt sowie unter Anleitung der Clowns Blacky junior und Bobby gespielt. Musiker Peter Pollatschek ist schon seit 30 Jahren dabei, daher konnte er den Kindern sagen: „Auch Eure Eltern haben als Kinder Twist getanzt, ich weiß das, ich war dabei“, wobei die Eltern auch heuer wieder mit auf die Tanzfläche mussten.

Jedenfalls wieder ein voller Erfolg! – Daher freuen wir uns auch schon auf den nächsten Ball am 12. 1. 2020.



Aus dem Kultur-, Vereins- und Ortsbildpflegeausschuss



GR Michael Schmid

Bei der letzten Sitzung, welche im Februar stattgefunden hat, war ein wesentlicher Punkt, dass Zeiselmauer einen sehr großen Teil – auf Niederösterreich bezogen – des noch vorhandenen Donaulimes (Grenzwalls) des einstigen römischen Reiches besitzt. Das Besondere daran ist nun, dass der Donaulimes in den nächsten Monaten in das UNESCO-

Weltkulturerbe aufgenommen werden soll. Um diesen Sachverhalt den Ausschussmitgliedern näher zu bringen, hielten Dr. Konrad Schröder und Alt-Bürgermeister Josef Meyer einen kurzen Vortrag darüber. Die **Aufnahme unserer Römermauern in das Weltkulturerbe** wäre natürlich für unsere Gemeinde kulturell – und auch was den Tourismus anbelangt – sehr von Nutzen.

Im weiteren Verlauf der Besprechung wurde noch erörtert, dass die **Weihnachtsfeier und das Weihnachtsdorf** im vergangenen Jahr bei der Bevölke-



rung sehr gut angekommen sind. Für den Herbst 2019 planen wir wieder eine **Kabarettshow** mit einheimischen Künstlern. Die in die Jahre gekommene **Bühne in der Römerhalle** weist schon sehr starke Abnutzungserscheinungen auf und soll nach Einholung von Kostenvoranschlägen saniert werden.

Da von der **Gemeindebibliothek** – im Bahnhof eingemietet – nicht so richtig Gebrauch gemacht wird, überlegt man diese einzustellen und statt dieser sogenannte „Offene Bücherkästen“ in unserem Gemeindegebiet aufzustellen.

Michael Schmid, GR

Frühjahrsputz (Stopp Littering)

Wir halten Zeiselmauer-Wolfpassing sauber!

Wie schon in den vergangenen Jahren, machen wir auch heuer wieder nach dem Winter eine Dorfreinigung. Alle, die interessiert daran sind und teilnehmen können, sind herzlich dazu eingeladen. Mit dieser Aktion wollen wir nach dem Winter die Straßenränder und Wiesen unseres Gemeindegebietes säubern.

Termin: 16. März 2019
(Ersatztermin bei Schlechtwetter 23. März)

Es gibt wieder 2 Gruppen:

- Für die Gruppe Wolfpassing ist Treffpunkt Kindergarten Wolfpassing/Spielwiese um 9.00 Uhr
- Die Gruppe Zeiselmauer trifft sich ebenfalls um 9.00 Uhr beim Kinderspielplatz Bahnhof.

Warnwesten und Greifzangen werden zur Verfügung gestellt.

Abschluss um 11.30 Uhr beim Altstoffsammelzentrum mit Getränken und gemeinsamem Foto.

Durch das eigene Handanlegen beim Müllsammeln schaffen wir Bewusstsein für den Aufwand, eventuell achtlos aus dem Autofenster geworfene Verpackungen, Zigarettenreste usw. einzusammeln und zu entsorgen. Schließlich will auch niemand von uns Plastikreste, Metalle, Glasteile etc. in den Lebensmitteln haben. Schließlich wollen wir auch nicht von den Landwirten die Reinigung pauschal erwarten.

Bitte beteiligen Sie sich, sprechen sie mit Bekannten und Nachbarn und erzeugen Sie dadurch eine Vorbildwirkung.

Herbert Ziska, Umweltgemeinderat

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Volkspartei NÖ, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten.
Redaktion: Bürgermeister Walter Grosser, Hannes Androsch; Layout: Walter Grosser.
Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Druck Eigene Vervielfältigung.



Arbeiterkammerwahl in NÖ vom 20. 3. – 2. 4. 2019

Bei uns in Niederösterreich steht die Arbeiterkammerwahl vor der Tür. Die Arbeiterkammer Niederösterreich ist die Vertretung von rund 549.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Sie können mitbestimmen, wofür sich die Arbeiterkammer in den nächsten fünf Jahren einsetzt!

In Niederösterreich treten Spitzenkandidat Josef Hager und sein Team gemeinsam als **„Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG“ auf Listenplatz 2** an. Wie Bundeskanzler Sebastian Kurz im Bund und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Land sind sie für die Arbeiterkammer die positive Kraft der Veränderung, die ein aktives Miteinander lebt.

Mit Ihrer Stimme bei der AK-Wahl 2019 entscheiden Sie, wie es in Ihrer AK weitergeht. Jedenfalls sichert Ihre Teilnahme an dieser Wahl den Arbeitnehmer(inne)n eine starke Stimme um die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten.

Die Wahlunterlagen erhalten Sie Anfang März automatisch per Post zugeschickt: Bitte die Liste 2 ankreuzen, Stimmzettel in das Kuvert geben, verschließen und bis spätestens 2. April 2019 in den Postkasten werfen.

Faschingskränzchen des Seniorenbundes



Der Seniorenbund St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer-Wolfpassing hat am 19. 2. 2019 das bereits traditionelle Faschingskränzchen im Gasthaus Figl-Friedreich abgehalten. Bei angenehmer Musik haben sich die zahlreichen Teilnehmer/innen gut unterhalten und es wurde auch getanzt. Wunderschöne Torten konnten ersteigert und Tombolapreise gewonnen werden.



REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen
- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 Wolfpassing, Brunneng. 6 • Tel. 0 22 42/702 85 • Fax 702 85-17
e-mail: elektroreinhardniedl@aon.at

BAUMSCHULE BOGNER

A-3424 Wolfpassing
Wiener Straße 15
Tel. 02242/705 49
Fax 022 42/705 49
baumschule-bogner@aon.at

**Koniferen
Nadelgehölze
Raritäten
Ziergehölze
Obstgehölze**



A-3433 KÖNIGSTETTEN
TULBINGERSTRASSE 10
TEL. 02273/7231
FAX 02273/723 120

A-3001 MAUERBACH
KREUZBRUNN 8
TEL. 01/979 13 90
FAX 01/979 14 90

e-mail: office@loeschl.at • Internet <http://www.loeschl.at>

KFZ-Reparatur Fachbetrieb GERHARD HIRSCH

3425 Langenlebarn
Schiffmühlstraße 7
Telefon 02272/61 700
E-Mail: kfz.g.hirsch@aon.at



Pittel+Brausewetter

Porschestraße 15, 3430 Tulln
Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at

www.pittel.at



UID.NR: ATU 42338706

MASSINGER KG

ERDARBEITEN • KOMPOSTIERUNG

3424 Wolfpassing, Massingergasse 17
Tel. und Fax 02242/721 91 • Mobil 0664/96 44 444
www.massinger-kg.at • E-mail: massinger.kg@aon.at



Die Niederösterreichische Versicherung

E-Mobilitäts-Testtag und e-Car-Sharing



Bgm. Walter Grosser und GR DI Manfred Niedl bei der E-Tankstelle in Zeiselmauer, Bahnhofplatz

Anlässlich der erfolgreichen Errichtung unserer e-Ladestation am Bahnhofplatz und des geplanten e-Car-Sharing Projektes veranstaltet der Energie-, Umwelt- und Agrarausschuss unserer Gemeinde am

30. März von 9.00–13.00 Uhr

eine e-Mobilitäts-Testaktion.



Es stehen e-Autos, auch vom e-Car-Sharing-Verein „fahrvergnügen.at“, aber auch e-Mopeds und e-Lastenfahräder zum eigenen Ausprobieren (für Probefahrten – bitte Führerschein mitnehmen) zur Verfügung. Seitens der Energie- und Umweltsagen-



tur wird es einen Beratungsstand für alle Fachfragen geben. Selbstverständlich wird auch die Ladestation in Aktion vorgezeigt.



e-Car-Sharing

Das geplante **e-Car-Sharing** soll allen Bürgern die umweltschonende Individualmobilität ohne Fixkosten eines Autos ermöglichen. Folgende Kosten fallen dafür an:

Einschreibgebühr: € 75,- pro Fahrer

Nutzungsgebühr: € 300,- pro Jahr, darin inkludiert sind 70 Nutzungsstunden (für Autos auch an verschiedenen Standorten) pro Jahr, jede weitere Stunde kostet € 3,84.

Familienmitgliedschaft / Firmenmitgliedschaft: zus. € 20,- pro Jahr für jeden weiteren Fahrer und einmalig € 25,- für jede zusätzliche Schlüsselkarte.

Anmeldungen zum e-Car-Sharing Projekt können am Gemeindeamt abgegeben werden.

Bezüglich grundlegender Fragen zur Elektromobilität (z. B. Klimawirkung, Ökobilanz, Strombedarf, Akkulebensdauer, etc.) kann unter

<https://faktencheck-energiewende.at/faktencheck/e-mobilitaet/> und <https://www.enu.at/elektromobilitaet>

nachgelesen werden.

GR DI Manfred Niedl
Vorsitzender im Energie,
Umwelt- und Agrarausschuss



Oberlausitz – Görlitz – Riesengebirge

In einem der kleinsten Mittelgebirge Deutschlands, im südöstlichsten Zipfel Sachsens findet man den reizvollen **Naturpark Zittauer Berge** und die **östlichste, geteilte Stadt Görlitz**. Die getrennte Stadt (D/PL) wird durch die Lausitzer Neiße (Fluss), seit 1945 getrennt.

Unsere Ausflüge auf den Spuren des **Sechs-Städte-Bundes** führen uns durch die **Oberlausitz** nach Bautzen, Zittau und Görlitz (D) sowie in das Iser- und Riesengebirge (CZ/PL).

1. Tag: Anreise übers Waldviertel – Iglau nach **Reichenberg/Liberec**.

Mittagspause, Treffpunkt mit unserer Reiseleitung und geführter Rundgang durch die einstige k. u. k. Industriemetropole mit vielen wunderschönen alten Gebäuden und historischen Baudenkmalern. Weiterfahrt nach **Görlitz**: Zimmerbezug – Abendessen im Hotel

2. Tag: Bautzen und Görlitz

Nach dem Frühstück führt unser Weg in die Stadt der Türme nach **Bautzen** mit geführtem Rundgang durch die historische Altstadt – anschließend Rückfahrt nach **Görlitz** mit seinen unzähligen Baudenkmalern aus der Gründerzeit und im Jugendstil. Görlitz wird immer wieder mit Berlin verglichen, wobei Görlitz nach wie vor geteilt ist - in einen deutschen und in einen polnischen Teil. Geführte Stadtbesichtigung und anschließend Freizeit. - Abendessen im Hotel.

3. Tag: Zittauer Gebirge – Dreiländer Stadt Zittau – Dampffahrt

Auf geht's heute zur Rundfahrt durchs Zittauer Gebirge. Unser erstes Ziel ist das **Kloster St. Mariental** aus dem Jahre 1234. (Außenbesichtigung). Weiterfahrt nach **Zittau**, in die südöstlichste Stadt Sachsens – die Stadt im Dreiländereck direkt an den Grenzen zu Tschechien und Polen (geführter Stadtrundgang). Anschließend nutzen wir den **Dampfzug zur Bahnfahrt von Zittau nach Oybyn**. Nach einem kurzen Rundgang durch Oybyn führt unser Weg zurück an der berühmten Oberlausitzer Bockwindmühle in Olbersdorf und den Umgebendehäusern nach Görlitz.

4. Tag: Riesengebirge mit Hauptstadt Hirschberg/Jelenia Gora (PL)

Der heutige Ausflug führt uns auf die polnische Seite nach **Jelenia Gora / Hirschberg**, der Hauptstadt des Riesengebirges. Geführter Rundgang durch die Stadt mit Gnadenkirche, Altstadt und Rathaus. Weiters besuchen wir dann **Karpacz (Krummhübel)** mit der bekannten Stabkirche mit wunderschönen Blick auf die höchste Erhebung des Riesengebirges die Schneekoppe. – Anschließend Rückfahrt nach Görlitz Die Rückfahrt erfolgt über Bad Flinsberg, dem bekannten Kurort im **Isergebirge** grenzüberschreitend zurück zu unserem Hotel.

5. Tag: Heimreise – Riesengebirge (CZ): Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück führt unser Weg an die tschechische Seite des Riesengebirges über Hohenelbe (Vrchlabi), einem alten Riesengebirgs-Städtchen mit typischen Holzlaubenhäusern. Wir erreichen **Spindlermühle** (Spindleruv Mlyn): Bei unserem Rundgang erkunden wir die Perle des Riesengebirges, die landschaftlich reizvoll mitten im Nationalpark Krkonose am Zusammenfluss des Grubenbaches mit der Elbe liegt. Nach der Mittagspause treten wir die Heimreise über Iglau zurück in die Heimatorte an.

15. – 19. 9. 2019

Sonntag – Donnerstag

Leistungen

- Fahrt im VIP Class Bus
- Nächtigung im Parkhotel Görlitz
- Frühstücksbuffet
- 3-Gang-Abendessen
- örtliche Reiseleitung und Stadtführungen
- Dampffahrt
- Eintritt Stabkirche
- alle Straßenabgaben

Gesamtpreis pro Person: € 595,-

Ez-Zuschlag: € 92,-

Reise- und Stornovers.: € 42,-

bei Ez-Zuschlag € 47,-

Anmeldung bis spätestens

15. 6. 2019 bei Hannes

Androsch, E-Mail:

hannes@androsch.eu

oder Tel. 0680 111 00 91

Gültiger Reisepass erforderlich!!

Veranstalter: Gansberger Reisen GesmbH Niederrußbach, GISA-Zahl 12908929 / Programmänderungen vorbehalten
Es gelten die allgemeinen Reisebürobedingungen von Gansberger Reisen GesmbH / Preise Stand Feb. 2019

Fotonachweis: pixabay